



Corona-Impfung: Schwere Gesundheitsschäden schon in der Testphase - Follow the Silenced, Mikki Willis



Die Corona-Pandemie ist vorüber – die Schäden, die durch die sogenannten Impfstoffe angerichtet wurden, sind es nicht. Dass bereits während der klinischen Testphase Teilnehmer der Impfstoff-Studien schwere gesundheitliche Schäden erlitten, belegt der Dokumentarfilm von Mikki Willis „Follow the silenced“, was bedeutet: „Folge denen, die zum Schweigen gebracht wurden“. Was geschah mit diesen geschädigten Menschen, von denen man nichts hört? Hier kommen sie zu Wort! (mit Ausschnitten aus dem Film)

Die Corona-Pandemie ist vorüber – die Schäden, die durch die sogenannten Impfstoffe angerichtet wurden, sind es nicht. Kla.TV hat bereits in zahlreichen Sendungen darüber berichtet. Nun möchte Kla.TV Ihnen einen Film vorstellen, in dem es um Teilnehmer an den Impfstoff-Studien geht, die schon während der klinischen Testphase schwere gesundheitliche Schäden erlitten haben. Das bedeutet also, dass die betreffenden Hersteller ihre sogenannten Impfstoffe auf den Markt brachten, obwohl sie von deren Gefährlichkeit wussten!

Was geschah mit diesen geschädigten Menschen? Was geschah mit den Ergebnissen der besagten Studien? Warum hört man nichts von ihnen?

Der Titel des Films ist „Follow the silenced“. Das ist im Englischen ein Wortspiel mit dem häufig zitierten Slogan „Follow the science“, zu Deutsch: „Folge der Wissenschaft“. „Follow the silenced“ bedeutet also: „Folge denen, die zum Schweigen gebracht wurden“. Der Filmemacher Mikki Willis lässt hier solche Menschen zu Wort kommen.

Es folgen nun einige wenige Ausschnitte aus diesem Film. Am Schluss des Beitrags finden Sie einen Link zur Webseite, wo Sie den Film – auf Englisch – in voller Länge anschauen können.

Ausschnitte aus dem Film <https://followthesilenced.com/>

Erlebnisbericht von Klay, einer Impfgeschädigten

Sprecherin: Applaus für Klay.

Klay: Ich habe meinen Teil gegeben, habe sie bekommen, weil ich mich und meine Familie schützen wollte. Letztendlich tat ich es aus panischer Angst, mich wieder mit Covid anzustecken und zu sterben. Mein glücklicher, vorhersehbarer Alltag kam abrupt zum

Stillstand. Ich kann nicht mehr kochen, putzen oder mein Baby lange halten, ohne dass mein Körper unkontrolliert zu zittern beginnt oder unerträglich schmerzt.

Mein ruhiges Leben ist plötzlich in aller Öffentlichkeit. Und damit einher geht so viel Hässlichkeit und Bitterkeit von Menschen, die nur oberflächlich wissen, was mir nach dieser Impfung passiert ist. Ich wurde als Lügnerin und Hochstaplerin bezeichnet, und die Ärzte in der Notaufnahme sagten mir sogar, das sei alles nur Einbildung.

Ich hoffe, meine Geschichte teilen zu können, um anderen, die dasselbe durchmachen wie ich, eine Stimme zu geben und ihnen zu sagen, dass sie keine Angst haben müssen. An alle, die leiden, die bedrängt und beschuldigt werden und denen Angst gemacht wird: Ich sehe euch. Ich höre euch. Ich glaube euch. Ich liebe euch. Ich liebe euch alle, denn nur das hilft uns da durch. Danke.

Brienne Dressen, eine der Geschädigten, stellt sich vor

Brienne: Ich heiße Brienne Dressen. Ich bin 41 Jahre alt und Vorschullehrerin. (Zu den Kindern:) Und alle, klatsch, klatsch, klatsch. Augen auf die Lehrerin, Hände in den Schoß. Und Mutter von zwei kleinen Kindern.

(Zu einem Kind:) Ich liebe dich.

Kind: Ich liebe dich.

Operation Warp Speed. [Warp speed = Überlichtgeschwindigkeit] Brienne nimmt teil. Studien werden unterbrochen wegen Krankheitsfällen, gehen dann aber trotzdem weiter.

Trump: Heute möchte ich Sie über die nächste Phase dieser bedeutsamen medizinischen Initiative informieren. Sie heißt Operation Warp Speed.

Medien: Dutzende Pharmaunternehmen und Biotech-Firmen arbeiten gleichzeitig an einem Heilmittel. Die Entwicklung eines Covid-19-Impfstoffs wird eine große Neuigkeit sein.

Dutzende Unternehmen in verschiedenen Ländern liefern sich ein Wettrennen einen Covid-19-Impfstoffs zu entwickeln. Pfizer könnte im Kampf gegen Covid-19 bald eine entscheidende Rolle spielen.

Moderna führt die erste menschliche Studie zum Coronavirus durch.

Astra Zeneca gab bekannt, dass 30.000 Amerikaner und weitere 20.000 aus dem Ausland in der Spätphase der klinischen Studie aufgenommen werden.

John F. Kennedy: Der endgültige Erfolg oder Misserfolg unseres Weges liegt in Ihren Händen. Fragen Sie nicht, was Ihr Land für Sie tun kann. Fragen Sie, was Sie für Ihr Land tun können.

Brienne: Meine Freunde arbeiten im Gesundheitswesen und haben von der klinischen Studie erfahren, und sie sagten: „Hey, willst du da mitmachen?“, und ich sagte Ja. Ich wurde aufgrund meiner Tätigkeit als Vorschullehrerin in die Risikogruppe eingestuft.

(Zu den Kindern:) Im Kindergarten wird nicht gelacht!

Medien: Normalerweise bräuchte man 10 bis 15 Jahre, um einen Impfstoff auf den Markt zu bringen. Jetzt haben einige Firmen innerhalb von Monaten eine klinische Versuchsphase erreicht.

Brianne: Ich war für die Studie zugelassen worden und habe dann etwa 5, 6 Wochen lang nichts von ihnen gehört. Ich habe es nicht bemerkt, aber es lag daran, dass die klinische Studie unterbrochen worden war, weil es Probleme mit Astra Zeneca in Großbritannien gab.

Medien: Ein weiteres Pharmaunternehmen unterbricht seine klinische Studie. Astra Zeneca untersucht die Ursache für eine schwere Nebenwirkung bei einem Patienten...

Brianne: Es gab einen Fall von transverser Myelitis [transverse Myelitis = eine Form von Rückenmarksentzündung] und einen Fall von MS [Multiple Sklerose = chronisch entzündliche Erkrankung des zentralen Nervensystems].

Medien: Der Patient litt an einer seltenen entzündlichen Erkrankung der Wirbelsäule. Diese Krankheit unterbricht die Signale, die die Rückenmarksnerven durch den Körper senden, und dies kann Schmerzen, Muskelschwäche, Lähmungen, sensorische Probleme oder sogar Blasen- und Darmfunktionsstörungen verursachen.

Brianne: Sobald die Studie wieder aufgenommen wurde, war ich eine der Ersten, die kontaktiert wurden, um teilzunehmen.

Medien: Dr. Robert Frenck sagt, dass heute zum ersten Mal sieben Kinder im Alter zwischen 12 und 15 Jahren an der Impfstoffstudie von Pfizer teilnahmen und eine erste Dosis erhielten.

Frenck: Und zunächst möchte ich Ihnen ganz herzlich dafür danken, dass Sie sich freiwillig für diese Studie gemeldet haben, denn ohne Sie könnten wir diese äußerst wichtige Forschung nie durchführen.

Symptome des Impfschadens bei Brianne und Maddie, einem jungen Mädchen, deren Leben durch die Impfung zerstört ist

Brianne: Später in der Nacht sah ich alles doppelt und es klang, als hätte ich Muscheln auf den Ohren. Der Ton war verzerrt. Ich erinnere mich, wie ich meinen Mann ansah und sagte: „Irgendwas stimmt nicht.“

Patrick de Garay, Vater von Maddie de Garay:
Erst nach der zweiten Spritze sahen wir, wie sich die Lage schnell verschlechterte. Also, was ist los?

Maddie: Ich zittere.

Patrick: Was ist mit deinen Armen los?
Ihr Körper wurde heftig geschüttelt, so, als ob man ihr Stromschläge verabreicht hätte. Man konnte ihren Rücken nicht berühren.

Stephanie de Garay, Maddies Mutter: Ihre Finger waren weiß. Sie waren eiskalt und geschwollen.

Patrick: Ich rief im Krankenhaus an, erzählte ihnen, was los war, und sie schickten uns in die Notaufnahme.

Stephanie: Es war das Schrecklichste, was ich je gesehen habe. Aber dann habe ich mir gesagt: „Okay, sie nimmt an einem Versuch teil. Sie werden sich um sie kümmern.“ So ist das eben. Es kann halt passieren. Sie werden es schon hinkriegen. Alles wird gut.

Brianne: Am Morgen war die Geräusch- und Lichtempfindlichkeit immer noch da. Es war der letzte Tag, an dem ich unterrichtete.

Brian: Als erstes fuhr ich mit ihr zur Test-Klinik. So stand es im Vertrag: „Wenn Sie irgendwelche Probleme haben, rufen Sie die Testklinik an“, richtig? Sie führten eine Untersuchung durch und sagten: „Hm, Sie könnten MS haben, Sie sollten zu einem Neurologen gehen und das untersuchen lassen.“

Stephanie: Sie sagten: „Hey, weißt du, du reagierst nur auf den Impfstoff. Das ist normal.“ Und sie schickten sie nach Hause.

Patrick: Maddie. Hey, Baby.

Nach mehreren Besuchen in der Notaufnahme waren Tage und Wochen vergangen. Nun bekam sie Synkopen. [Synkope = ein Bewusstseinsverlust infolge einer gestörten Durchblutung des Gehirns] Sie wurde ohnmächtig.

Atme. Komm schon, Maddie. Maddie, atme, atme. Okay, atme, atme, atme.
Maddie!

Tut mir leid. (sagt Patrick, nachdem er ihr eine Ohrfeige geben musste, um sie aus ihrer Ohnmacht aufzuwecken.)

Maddie: Ist schon gut.

Patrick: Tut mir leid. Ich denke, wir gehen heute wieder ins Krankenhaus, okay?

Brianne: Mein Blutdruck geht durch die Decke. Mein Puls geht durch die Decke. Meine Haut brennt wie Feuer. Mein Körper war im absoluten Angriffsmodus. Der Neurologe kam herein, setzte sich auf mein Bett und sagte: „Wissen Sie, Covid ist eine wirklich harte Zeit. Es ist für alle eine sehr stressige Zeit.“

Wir sehen es hier im Krankenhaus, wissen Sie, es ist wirklich beängstigend. Und ich denke, was vielleicht passiert ist, ist, äh, Sie waren wirklich aufgeregt und haben diesen Impfstoff bekommen und äh, und Sie hatten einfach eine Art Nervenzusammenbruch.

Keine Hilfe für die Impfgeschädigten, doch die Ärzte der Gesundheitsbehörde NIH scheinen nicht überrascht zu sein

Brian: Wir haben immer wieder gebettelt und gefleht, dass uns jemand hilft. Es kam keine Hilfe. Wir haben alle möglichen wissenschaftlichen Artikel durchgesehen, um herauszufinden, was diese Symptome bedeuten. Insbesondere einer, der von einigen Ärzten des NIH geschrieben wurde, wurde veröffentlicht. Darin hieß es, wir müssten nach der Covid-Impfung auf neurologische Erkrankungen achten. Diese könnten potenziell auftreten. Darauf müssten wir achten.

Also kontaktierte ich sie und sagte: „Ich habe Ihren Artikel gelesen, und Sie haben Recht.“ Zu meiner Überraschung antworteten sie sofort. Drei Tage nach meiner E-Mail hatten wir ein Telemedizin-Gespräch mit mehreren ihrer Neurologen. Das war wirklich aufschlussreich, denn es schien, als wüssten sie bereits Bescheid.

Die Teilnehmer der Kontrollgruppe werden ebenfalls geimpft, damit ist die Kontrollgruppe zerstört.

Noch während der Gespräche zwischen Geschädigten und Ärzten wird der Impfstoff empfohlen.

Brianne: Da meine Reaktion so stark war, teilte mir Astra Zeneca mit, dass ich die zweite Dosis nicht erhalten dürfe.

Brian: Im Studienbericht heißt es, es seien keine ernsthaften Sicherheitsbedenken festgestellt worden. Weiter heißt es, 180 Personen hätten die Studie abgebrochen. Bei 266 Personen kam es zu unerwünschten Ereignissen, die zum Abbruch der Studie führten. 56 davon wurden als neurologisch eingestuft.

Peter Marks: Damit wir eine öffentliche Erklärung abgeben können, müssen wir in unserer Datenbank Daten finden, die belegen, dass es bei einer Gruppe geimpfter Personen im Vergleich zu einer Gruppe ungeimpfter Personen ein gewisses Signal gibt.

Brianne: Wo ist die ungeimpfte Vergleichsgruppe, die sie verwenden? Wo sind diese Leute? Weil er sagt, sie brauchen diese.

Interviewer: Wie viele Studien führen Sie durch, bei denen Sie der Placebogruppe auch einen Impfstoff verabreichen?

Rachel Z: Nach Ende Mai haben wir die Placebogruppe verloren, daher können wir danach keine Aussagen mehr zur Dauer der Wirksamkeit des Impfstoffs machen, da es danach im Grunde keine Wirksamkeitsdaten mehr gibt.

Interviewer: Sie sind also nicht mehr die Kontrollgruppe. Ist es nicht Zweck einer Studie, eine Kontrolle zu haben?

Doktor: Wir haben eine Kontrolle.

Interviewer: Aber es gibt keine Kontrolle. Denn Sie haben alle geimpft.

Rachel Z.: Nein, gut...

Doctor: Aber wir versuchen, das zu tun, um Schutz zu bieten.

Interviewer: Ja, nein, Sie denken, es bietet Schutz.

Brian: Sie haben Ihre Kontrollgruppe ausgelöscht, Sie haben keinen Vergleich. Es sieht also so aus, als wäre alles, was passiert, ganz normal, weil Sie keine Referenz haben, mit der Sie es vergleichen können.

Geschädigter: Warum ich den Begriff „absichtlich mangelhaft konstruiert“ für angemessen halte.

Brienne: Zusammen mit mehreren betroffenen Ärzten kontaktierte ich die FDA weiterhin per E-Mail und Telefon. Wir führten Videokonferenzen mit Peter Marks und Janet Woodcock durch und schrieben uns ständig per E-Mail direkt zwischen Janet Woodcock und mir. Während die FDA euch aufforderte, euch impfen zu lassen, trafen wir uns hinter verschlossenen Türen mit ihnen, um über die Covid-Impfgeschädigten zu sprechen.

Ärzte werden unter Druck gesetzt, wenn sie sich gegen Impfungen aussprechen

Brienne: Die Ärztekammern begannen, Ärzten ihre Zulassung zu entziehen, wenn diese nur schon ihre Aussagen in Frage stellten.

Senator Johnson: Wie viele von Ihnen wurden aufgrund Ihres Einsatzes für die Interessen von Patienten persönlich Zeugen von Zensur, Einschüchterung oder beruflichen Repressalien und Schädigungen?

Ende der Film-Ausschnitte.

Liebe Zuschauer, dies waren nur einige Ausschnitte aus der Dokumentation von Mikki Willis. Dort werden noch zahlreiche weitere Szenen gezeigt. Schauen Sie den Film im Original an und hören Sie, wie die Medien den Menschen Angst und ein schlechtes Gewissen gemacht haben, und sie so zur Teilnahme an den klinischen Tests gebracht wurden.

Erfahren Sie, wie – schon während der klinischen Studienphase – Schäden vertuscht und Geschädigte zu geistig Verwirrten erklärt wurden, genau wie es später nach der Durchführung der Impfung mit vielen Impfopfern geschah. Erleben Sie mit, wie Selbsthilfegruppen auf sozialen Medien erst ein enormes Wachstum erfuhren – und dann gelöscht wurden. Wie Daten manipuliert und Ärzte unter Druck gesetzt wurden – und vieles mehr!

Eines zeigen diese erschütternden Berichte ganz deutlich: Diese sogenannten Impfstoffe hätten niemals für die Bevölkerung zugelassen werden dürfen! Wann wird man endlich die Gerichtsprozesse zu sehen bekommen, in denen diese Verbrechen geahndet werden? Wer wird zur Rechenschaft gezogen bei Pfizer, Moderna und Biontech für die Lügen und den Betrug, die diese riesige, weltweite Impfaktion mit zahlreichen Geschädigten bis hin zu Todesopfern erst möglich gemacht haben? Wo bleibt Gerechtigkeit für die Opfer?

Liebe Zuschauer, wir bitten Sie: Verbreiten Sie diese Sendung und den Film in Ihrer Umgebung und auf den sozialen Medien. Denn nur, wenn die Wahrheit über die Pandemie in der Bevölkerung bekannt wird, kann es ein „NIE WIEDER“ geben.

von mmm

Quellen:

Die Sendung bringt Ausschnitte aus dem Mikki Willis-Film
„Follow the Silenced“

Hier der komplette Film zum Download und zur Weiterverbreitung:

<https://followthesilenced.com/>

Creative Commons Lizenzen

<https://www.creativecommons.org/licenses/>

Das könnte Sie auch interessieren:

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- ➔ was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- ➔ wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- ➔ tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.